



d'Harlekin – Clique

Fasnacht 2006

Obdenwalden

Bisch ryych und mecht'sch no ryycher wärde? –
S'gitt en aifach Gsetz uf Äärde:
„Nimm dy Gäld em Staat ewägg,
Zaal kaini Styyre, s'het kai Zwägg!“

En uurschwyzerschi Konkurränz
Erwyyst em Mammon d'Referänz;
E baar Kanteen geen iiber Lyyche
Uff der Jagd no Super-Ryyche.
D'Zuuger schreye mordioo,
Wänn iiri Ryyche nit lo goo,
Und d'Schwyzzer wo dien wyter dängge
Wänn d'Styyre als no diefer sängge.
Die allerneyschdy Styyr-Spaar-Bliete
Duet s'Obwaldner Styyr-Gsetz biete:
D'Gwinnstyir fir Unternämme singgt im Mittel
Gewaltig, nämlig fascht zwai Drittel,
D'Bietzer und d'Buure griegen als Gschänggli
Numme fimf Brozänt vo iire Styyre-Fränggli,
Und die grooss Meerhait spaart am Änd
Uff iire Styyre drey-vier lumpygi Brozänt.

In der Schwyz, kaa sich's drum loone,
In en andere Kanton go z'woone:
E Bärner wo mecht Styyre spaare,
Muess bald iibere Brünig faare;
E Lozärner spaart no meh,
Ziiglet är an Sarnensee;
Au us em undere Baselbiet
Zieht men ins Land vom Winggelried;
Und us **BAA**sel dien die Ryyche
Haimlig iiber d'Gränze schlyyche.
Vo Prunterut bis no Schaffhuuse
Goot me jetzt uff d'Frutt go pfuuse;
S'kemme schyynt's au Solothurner,
Ryychi Bindner, Zircher, Urner,
Und us em Thur- und Aaregau
Schreyt me „Hee, mir kemmen au!“
Die ryychsche Schwyzzer woone bald
Alli im Ländli „ob dem Wald“.

D'Styyrflucht understizt men au globaal,
Das Phänomen isch internationaal:
Schwoobe Bängger mit vyl Koole,
Mecht me gärn ins Mälchdaal hoole.
Die arme Sieche wandere
Vo aim Styyrloch zem andere.
Oberschdopfdi Beduyyne
Hoolt me dur s'Hinderdiirli yyne:

E Mufti sait zem Emir:
 „Kumm dert aane geh(n) mir
 An Glaubenbärg go woone
 Und spaaren e baar Mylioone“;
 Und am Golf do maint e Schaich:
 „Styyre spaaren isch kai Saich.“
 Dr Firscht vo Liechtestai sait sanft:
 „Yych ziigle bald - samt Haas - ins stilli Flüeli-Ranft.“
 Als neyschden Insaass mäldet uff der Stell aa
 S’Kloschder Aengelbärg dr Dään Vasella;
 Doo dänggt dr Aernschdli Bertarelli:
 „Dert mecht yych aane gopferdelli!“
 Dr Marcel Ospel frogt d’Obwaldner aa,
 Eb s’Wope nit drey Schlüssel sotti haa.
 D’Tina Turner mit bald sibzig Jöörli
 Singt neyschdens im Giswiler Jodel-Chöörli.
 Au anderi Jet-Set Bonze dränge,
 Wänn sich duur e Lopper zwänge,
 Und d’Formel-1 Piloote raase
 In die neyschdi Styyroaase.
 Si kemmen us der ganze Wält
 No Lungere und bringe Gäld.
 Briefkaschde-Firme, Holdings & Konsorte
 Kemmen iiri Stitz ko hoorte,
 Dien d’Styyr-ussgooben optimiere
 Und dr Ryychdum maximiere.
 Me wäggslet kurz sy Domizyyl
 Und gwinnt derbyy saumääsig vyyl.

Es isch nuur däa privilegiert,
 Wo syyni Styysten optimiert;
 Und me kämpft by dääre Styyr-Spaar-Moode
 Au mit undurchsichtige Medoode:
 Me grindet e Gee-em-bee-Haa,
 Well me soo am maischden abzieh kaa:
 Wyyst Keschden us im Multipagg
 Und steggt dr Gwinn in aige Sagg.
 Soo blyybe die wo ryych sin ryych,
 Und s’Volgg zaalt per Finanzuussglyych.
 Dr gweenlig Birger und die brait Masse
 Zaale d’Rächnig und kemmen an d’Kasse.
 Nuur dr rooti Josef Zisyadis
 Froggt „Obwalde, Quo Vadis?“
 Und dr Schacher Seppli z’Saggsle
 Zuggt verzwyfflet syyni Aggsle:
 „Oo hailige Niklaus von der Flüeh,
 Das neye Styyrgetz macht uns Mieh;
 Verschoon is Duu vo däne Naare,
 Wo uff unserem Buggel Styyre spaare!“

Gaar kaini Styyre zaalt me fir dr Bsuech vo dr Ladäärnen-Usstellig uff em Minschterblatz
 Vom Mändig z’Nacht am Elfi bis am Mittwoch demoorgen am Nyyni.